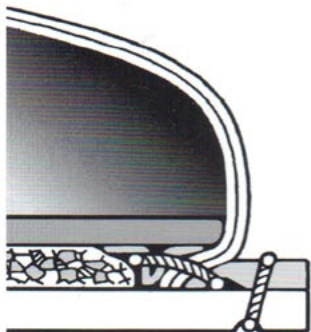


DIE VORTEILE RAHMENGENÄHTER SCHUHE

SO WIE ES SCHUSTER BEI MASSARBEIT ZU TUN PFLEGTEN.

Die Geschmeidigkeit des Schuhs beruht u.a. auf kleinen, aber wichtigen orthopädischen Raffinessen. Die dafür erforderliche exklusive Verarbeitung lässt nur eine begrenzte Stückzahl zu.



Die hochwertigste Machart für gutes Schuhwerk ist der rahmengenähte Schuh. Auf den ersten Blick ist der Unterschied zum herkömmlichen durchgenähten Schuh zwar kaum ersichtlich.

Doch sind die Vorteile enorm:

- Die Naht wird nicht durch die gesamte Sohle gestochen, sondern nur durch die angesetzte Lippe.
- Im Innenschuhbereich sind somit keine Nähte vorhanden. Die Füße bleiben auch bei Nässe trocken.
- Die innenliegende Korkschicht isoliert den Schuh und bildet beim Tragen ein individuelles Fußbett. Diese Schicht fehlt beim durchgenähten Schuh völlig.
- Eine Doppelnah verbindet den Lederrahmen mit der Laufsohle. Das macht den Schuh robust, stabil und reparaturfreundlich.
- Der flexible Rahmen hält den Schuh dauerhaft beweglich.



1 Der Schuhschaft wird aus Kalbsleder genäht und von Hand über den Leisten „gezwickelt“.



2 Zwischen Laufsohle und Innensohle wird eine isolierende Korkmasse eingeschmiert.



3 Nachdem der Schuh mit der Laufsohle vernäht wurde, erhält er einen Absatz.



4 Nach der Abschlusspolitur ist der Schuh fertig und wird verpackt.

7 PFLEGETIPPS FÜR IHRE SCHUHE

TIPP 1 Schuhe vor dem Tragen immer imprägnieren. Erst danach mit Pflegecremes behandeln. Die Wirkstoffe können so tiefer ins Leder eindringen.



TIPP 2 Schuhspanner erhöhen die Lebensdauer. Sie glätten das Leder und halten den Schuh in Form. Bestens geeignet sind Holzspanner. Sie nehmen die Feuchtigkeit besser auf. Vermeiden Sie lackierte oder gewachste Spanner.

TIPP 3 Stopfen Sie nasse Schuhe mit Zeitungspapier aus. Bei Zimmertemperatur über Nacht trocknen lassen. Sie verhindern so, dass der Schuh schrumpfig, rissig und hart wird.

TIPP 4 Wenn Sie Ihre Schuhe länger nicht benutzen: gründlich reinigen, aufspannen und an einen trockenen Platz stellen. Vermeiden Sie unbedingt eine feuchte Lagerung.

TIPP 5 Reinigen Sie Glattleder zuerst mit einem feuchten Lappen. Seifenwasser und harte Bürsten laugen das Leder aus. Verwenden Sie bei starkem Dreck ein mildes Haarschampoo mit rückfettenden

Inhaltsstoffen. Anschließend die Schuhcreme mit einem Lappen oder einer weichen Bürste auftragen und 10 Minuten einwirken lassen.

TIPP 6 Polieren Sie nur mit einem weichen Tuch. Vermeiden Sie Selbstglanzpräparate. Sie enthalten Silikon und verstopfen die Poren des Leders. Sie ruinieren damit seine Atmungseigenschaften.

TIPP 7 Nubuk- und Rauleder nur mit speziellen Sprays pflegen. Durch die Behandlung mit üblicher Schuhcreme verkleben die feinen Oberflächenhärchen. Alternative: Reinigen mit Haarschampoo und Wasser. Sprühen Sie die Schuhe hinterher gründlich ein.

Rahmengenäht oder durchgenäht? Erkennen Sie den Unterschied!

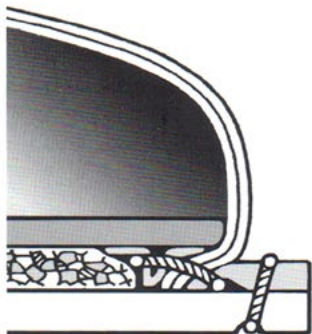
Die Rahmengenähte liegen weiter außen und haben kleinere Stichabstände.

Rahmengenähte Schuhe sind nur echt mit dem Goodyear-Weltd-Zeichen.

THE ADVANTAGE OF GOODYEAR WELTED SHOES

UPHOLDING THE CRAFT OF CUSTOM-MADE SHOES

The suppleness of the shoe can be traced to small but significant orthopedic refinements. Such exacting techniques can only be employed in the craftsmanship of footwear on a limited scale.



The best-quality footwear has stitched and welted soles. While outward appearance is little different to that of a top-stitched shoe ...

... the advantages are unbeatable:

Instead of piercing the sole, the stitching only passes through the welt.

There are thus no seams in the interior of the shoe where rain could penetrate.

The cork filling provides added insulation and allows the sole to mold itself to your foot. Top-stitched shoes have solid soles that do not provide this advantage. The leather uppers are attached to the outsole by a double row of stitching. This gives the shoe greater stability and wear resistance, and simplifies repairs. The flexible welt keeps the shoe supple from the first day to the last.

Goodyear welted or top-stitched? How to tell the difference.

The seam lies further away from the uppers and the stitches are closer together. Genuine welted shoes can be recognized by the Goodyear Welted seal.



1 The uppers are stitched in calf leather and carefully folded over the shoemaker's last by hand.



2 An insulating layer of cork is spread between the outsole and the insole.



3 The heel is attached to the shoe after the uppers have been stitched to the outsole.



4 The shoe is given a final polish before being packed in its box.

THE 7-STEP GUIDE TO CARING FOR YOUR PRIME SHOES

STEP 1 Always apply a waterproofing product before wearing your shoes for the first time. Only then treat with shoe cream. This allows the ingredients to penetrate further into the leather.



STEP 2 Shoe stretchers prolong the life of your shoes: They keep the leather smooth and preserve its shape. Wooden stretchers are best, because they absorb humidity. Avoid using stretchers

that are varnished or waxed.

STEP 3 If your shoes are damp, stuff them with crumpled newspaper and allow to dry overnight at room temperature. This stops the leather from shrinking, wrinkling, and drying out.

STEP 4 If you do not intend to wear your shoes for some time, clean them thoroughly, insert shoe stretchers and store in a dry place. Avoid storing them in a damp environment.

STEP 5 To clean polished leather, first wipe with a damp cloth. Use of detergents and hard brushes leaches out the leather.

If heavily soiled, use a mild shampoo with superfatting agents. Then apply shoe cream using a soft cloth or brush, and wait 10 minutes for it to be absorbed.

STEP 6 Only use a soft cloth for polishing. Avoid the use of self-shining products – they contain silicone which blocks the pores of the leather and prevents it from breathing.

STEP 7 Only use special spray products to treat nubuck and suede. The use of shoe creams spoils their velvety appearance. Alternatively, wash with hair shampoo and water, then spray thoroughly with a water-repellent product.